

4. — 18. Juni 2014

AUSSTELLUNG | TAGUNG

Floating semulov

LAYERING DIVERCITY

Stadt und Identität

in der künstlerischen Forschung

Künstlerhaus FRISE

HFBK Hamburg

Arnoldstr. 26
Lerchenfeld 2
Info floatingvolumes.frise.de

„Floating Volumes – Layering DiverCity“ ist die Fortführung einer vom Künstlerhaus FRISE im Jahr 2010 begonnenen Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe, die sich mit dem Thema Stadt und Identität mittels verschiedener künstlerischer Positionen auseinandersetzt.

Durch die in Kooperation mit Promovierenden der HFBK Hamburg geplante Tagung möchten wir stärker als bisher kulturwissenschaftliche und künstlerische Positionen miteinander in Dialog bringen.

Städte und Architektur sind vielschichtige, prozessuale und materielle Gefüge aus Zeichen und Codes, Geschichten und Erinnerungen, Inszenierungen und Intensitäten. Private und kollektive Strukturen des städtischen Raumes sind organisiert durch ökonomische und politische Entscheidungen. Dieser Raum wird von Subjekten hervorgebracht und bringt zugleich Subjekte hervor. Insgesamt leiten uns Fragen nach Wiederholungen und ihren Verschiebungen, nach Verhandlungsmöglichkeiten und Aneignungen, die durch Kunst und Kultur eingeführt und materialisiert werden können. Die eingeladenen Personen werden durch vier thematischen Vortrags- und Präsentationsblöcken und einer Ausstellung miteinander in Dialog gebracht.

Einführung
MICHAELA OTT, HAMBURG

MITTWOCH, 4. JUNI
14:30 UHR
FRISE KÜNSTLERHAUS

SCHICHTEN STATT GESCHICHTEN

Wie werden Stadt und ihre Prozesse von den Bewohner_innen subjektiviert?
Persönliche Erinnerungen und intersubjektive Erzählungen lagern sich an bestimmten Orten ab und wohnen diesen inne. Über diese werden Subjekte entwickelt, wie auch die Frage nach der Identität eines Ortes aufgeworfen. Anhand der Vorträge und Präsentationen wird den Festschreibungen und Verhandlungen von Identitäten nachgegangen.

MITTWOCH, 4. JUNI
15:00 – 17:30 UHR
FRISE KÜNSTLERHAUS

MODERATION
ERICH PICK, HAMBURG

„Moderne Häuslichkeit sehen lernen.
Mediale Anordnungen der Werkbundausstel-
lung „neues wohnen“ 1949 in Köln“
JOHANNA HARTMANN, BREMEN

15:00 UHR

„Wüstenstädte, von A nach B – Strip/Tease
der Bilder“
BIRGIT SCHLIEPS, BERLIN

15:45 UHR

PAUSE

„A Place to Read“, 2010
VICTOR BURGIN, SAN FRANCISCO

16:45 UHR

EINFÜHRUNG VON
HANNE LORECK,
HAMBURG

PAUSE 17:30 – 18:00 UHR

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

18:00 UHR

KAPITALE GESCHICHTEN

In diesem Panel wird die Perspektive von aktuellen Stadtprozessen hin zu ihren Geschichten und Geschichtsschreibungen verschoben. Hierbei erscheinen vor allem historische Umbrüche interessant, da sie die Produktionsbedingungen von neuen und alten (An-)Ordnungen, d.h. von Codes und Kapital, sowie deren Materialisierung aufzeigen.

DONNERSTAG, 5. JUNI
10:00 – 11:30 UHR
HFBK HAMBURG

MODERATION
ARNE BUNK, HAMBURG

„Postcards from Europe“
EVA LEITOLF, MÜNCHEN

10:00 UHR

„Ein neues Produkt“
HARUN FAROCKI, BERLIN

10:45 UHR

EINFÜHRUNG
BRITTA PETERS,
HAMBURG

PAUSE 11:30 – 11:45 UHR

SELBST-ANEIGNUNGEN UND UMWIDMUNGEN

Nach einführenden Impulsvorträgen der Teilnehmer_innen wird den Rollen von kulturellen Produktionsräumen in Städten nachgegangen. Hierbei werden nach der Selbstbestimmung und der Zuweisung von Positionen an Künstler_innen innerhalb städtischer Prozesse gefragt. Es werden Orte vorgestellt, die verschiedene Grade an Institutionalisierung erfahren haben.

DONNERSTAG, 5. JUNI
11:45 – 13:15 UHR
HFBK HAMBURG

MODERATION
MAXIMILIAN PROBST,
HAMBURG

„From Gallery to Underpath. New Bottom-up Culture Initiatives in Slovakia“
KATARÍNA GATIALOVÁ, ŽILINA

IMPULSVORTRÄGE UND
DISKUSSION
11:45 – 13:15 UHR

„Verordnete Schwebestände: Räume künstlerischer Selbstorganisation in Deutschland“
CARLA ORTHEN, NÜRNBERG / FÜRTH

„Urban Gardening: Urbane Interventionen zur Aneignung des öffentlichen Raums“
CHRISTA MÜLLER, MÜNCHEN

„Raumaneignungen und Recht auf Stadt“
ANKE HAARMANN, MICHAEL ZIEHL,
HAMBURG

PAUSE 13:15 – 14:15 UHR

ANTEILNAHME UND ANTEILGABE

Zu diesem Schwerpunkt werden Projekte und Arbeitsweisen präsentiert, die Stadt als Austragungsort für eine Gestaltungsteilhabe hinsichtlich von Architektur und kulturellem Leben nutzen und dabei nach den Spielräumen zur Umwidmung von Orten und Räumen fragen.

Es werden Formen von Street Art und spielerische Ansätze, die Partizipation an Entwicklungen von Architektur und Stadt sowie die Initiierung von Kulturprojekten vorgestellt und deren politischer Gehalt diskutiert.

DONNERSTAG, 5. JUNI
14:15 – 17 UHR
HFBK HAMBURG

MODERATION
EMINE ŞAHINAZ AKALIN

„Egyptian Graffiti and Gender Politics“
SORAYA MORAYEF, LONDON / KAIRO

14:15 UHR

„Instant Pleasures: Projektemacherei und
Versammlungen“
GEHEIMAGENTUR, HAMBURG

15:00 UHR

PAUSE

„Taksim Square and Gezi Park Protests: Re-
sisting Verticality, Occupying Teleology“
ERAY ÇAYLI, ISTANBUL / LONDON

16:00 UHR

AUSSTELLUNG

FLOATING VOLUMES

„Pompeji II“ und „Frappant“
PETER BOUÉ, HAMBURG

MITTWOCH, 4. JUNI
ERÖFFNUNG 18:00 UHR
FRISE KÜNSTLERHAUS

„Made in Turkey II“ und „Flight carpet“
SILVINA DER-MEGUERDITCHIAN, BERLIN

5.–18. JUNI
FR. – SO. & 18. JUNI
16:00 – 18:00 UHR

„Aufbruch in die Grünzone“
GARTENSTUDIO, (PER SCHUMANN /
MALTE ZACHARIAS) HAMBURG / BERLIN

PERFORMANCE
4. JUNI, 18:15 UHR

JAN KÖCHERMANN, HAMBURG

„Display and Conservation“
İZ ÖZTAT, ISTANBUL

„Untitled“
SARI PALOSAARI, HELSINKI

„Maximal Dazwischen“
JENS RÖHM / KATHRIN WILDNER
HAMBURG / BERLIN

„Neu-Jerusalem“
BIRGIT SCHLIEPS, BERLIN

TAGUNGSORTE

4. Juni 2014 um 14:30 Uhr Künstlerhaus FRISE
Arnoldstr. 26 – 30, 22765 Hamburg

5. Juni 2014 um 10:00 Uhr Kleiner Hörsaal, R 229
HFBK Hamburg, Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg

AUSSTELLUNG

Eröffnung am 4. Juni 2014, 18:00 Uhr
Künstlerhaus FRISE
Arnoldstr. 26 – 30, 22765 Hamburg

Ausstellungsende 18. Juni 2014
Öffnungszeiten Fr. – So. 16:00 – 18:00 Uhr
18. Juni 2014 von 16:00-18:00

KONZEPT UND KURATIERUNG

Emine Şahinaz Akalın, Arne Bunk, Georg Felix Harsch
und Erich Pick

INFORMATION

floatingvolumes.frise.de

FRISE

Künstlerhaus Hamburg

H F B K

Hochschule für bildende
Künste Hamburg

SPONSOREN



Hamburg | Kulturbehörde

Hans **Böckler**
Stiftung



Bezirksversammlung
Altona